

Stadt Schlieben

**Protokoll zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 10.10.2017 im Amtsgebäude des Amtes Schlieben, Herzberger Str. 7**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin: Frau Schülzchen  
Stadtverordnete:  
OT Schlieben: Frau Unger, Frau Frank, Frau Lange, Herr Dannhauer, Herr Schischke, Herr Förster, Frau Wobser, Herr Dr. Zug  
OT Frankenhain: Herr Katzschke (Ortsvorsteher)  
OT Oelsig: Frau Eule-Vornholt (Ortsvorsteherin)  
OT Wehrhain: Herr Atlaß  
Ortsvorsteher:  
OT Wehrhain: Herr Liepe

Entschuldigt: Stadtverordnete:  
OT Schlieben: Herr Weisbrodt  
OT Wehrhain: Frau Riediger  
OT Werchau: Herr Puhmann  
OT Jagsal: Herr Schülzke (Ortsvorsteher)  
Ortsvorsteherin:  
OT Werchau: Frau Grunewald

Amt: Amtsdirektor Herr Polz, Herr Kutscher

Gast: Herr Haase, Schulleiter der Grund- und Oberschule Schlieben

Protokollant: Frau Ziegner

**Tagesordnung**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 25.07.2017
4. Informationen zu Bauanträgen
5. Beschlussfassung zur Ausschreibung von Planungsleistungen für einen Erweiterungsanbau in der Grund- und Oberschule Schlieben
6. Beschlussfassung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schlieben
7. Abwägungsbeschluss zur 4. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung - Am Kniebuschweg“ in Schlieben
8. Satzungsbeschluss zur 4. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung - Am Kniebuschweg“ in Schlieben

9. Beschlussfassung zum Entwurf zur 5. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung – Am Kniebuschweg“ in Schlieben
10. Beschlussfassung zum Durchführungs- und Erschließungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für eine Photovoltaikanlage „PVA Berga“ in der Stadt Schlieben/ OT Berga
11. Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für eine Photovoltaikanlage „PVA Berga“ in der Stadt Schlieben/ OT Berga
12. Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für eine Photovoltaikanlage „PVA Berga“ in der Stadt Schlieben/ OT Berga
13. Beratung zur Investitionsplanung 2018
14. Beschlussfassung zur Aufgabenübertragung für das Projekt „Errichten und Betreiben von PKW – Ladestationen“
15. Anträge und Verschiedenes
16. Einwohnerfragestunde

#### Nichtöffentlicher Teil

17. Protokollkontrolle vom 25.07.2017
18. Vergabe von Bauleistungen
  - Aufarbeitung Parkettfußboden in Klassenzimmern der Grund- und Oberschule Schlieben – Haus I
  - Dacherneuerung des Wohnhauses 4 WE/ Herzberger Str. 10
19. Beschlussfassung zur Ausschreibung einer Fläche zur Errichtung einer Photovoltaikanlage
20. Grundstücksangelegenheiten
  - Abschluss eines Gestattungsvertrages zur Umsetzung der Knotenpunktwegweisung im Landkreis Elbe-Elster
21. Personalangelegenheiten

#### Gefasste Beschlüsse

- 42.-10./2017 zur Ausschreibung von Planungsleistungen für einen Erweiterungsanbau in der Grund- und Oberschule Schlieben
- 43.-10./2017 zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schlieben
- 44.-10./2017 zum Abwägungsbeschluss zur 4. Änderung der Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung - Am Kniebuschweg“ in Schlieben
- 45.-10./2017 zur 4. Satzungsänderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung - Am Kniebuschweg“ in der Stadt Schlieben
- 46.-10./2017 zum Entwurf zur 5. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung - Am Kniebuschweg“ der Stadt Schlieben
- 47.-10./2017 zum Durchführungs- und Erschließungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für eine Photovoltaikanlage „PVA Berga“ in der Stadt Schlieben/ OT Berga
- 48.-10./2017 zum Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für eine Photovoltaikanlage „PVA Berga“ in der Stadt Schlieben/ OT Berga
- 49.-10./2017 zur Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für eine Photovoltaikanlage „PVA Berga“ in der Stadt Schlieben/ OT Berga
- 50.-10./2017 zur Aufgabenübertragung für das Projekt „Errichten und Betreiben von PKW-Ladestationen“ auf das Amt Schlieben
- 51.-10./2017 zur Vergabe von Leistungen zur Aufarbeitung von Parkettfußboden in Klassenzimmern der Grund- und Oberschule Schlieben, Haus I

- 52.-10./2017 zur Vergabe von Bauleistungen für die Erneuerung Dach Wohnhaus in der Herzberger Straße 10 in Schlieben – Gerüstbau, Dachdecker, Dachklempner
- 53.-10./2017 zur Ausschreibung zum Verkauf oder zur Verpachtung einer kommunalen Fläche in der Gemarkung Schlieben
- 54.-10./2017 zum Abschluss eines Gestattungsvertrages zur Umsetzung der Knotenpunktwegweisung im Landkreis Elbe-Elster
- 55.-10./2017 zum Abschluss eines Pachtvertrages
- 56.-10./2017 zur befristeten Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit des Hausmeisters
- 57.-10./2017 zur befristeten Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit des Hausmeisters
- 58.-10./2017 zur befristeten Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit der Schulsekretärin

## Öffentlicher Teil

### TOP 1

Die Bürgermeisterin, Frau Schülzchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 5	Beschlussvorlage Nr. 1	TOP 12	Beschlussvorlage Nr. 8
TOP 6	Beschlussvorlage Nr. 2	TOP 14	Beschlussvorlage Nr. 9
TOP 7	Beschlussvorlage Nr. 3	TOP 18	Beschlussvorlagen Nr. 10, 11
TOP 8	Beschlussvorlage Nr. 4	TOP 19	Beschlussvorlage Nr. 12
TOP 9	Beschlussvorlage Nr. 5	TOP 20	Beschlussvorlagen Nr. 13, 14
TOP 10	Beschlussvorlage Nr. 6		
TOP 11	Beschlussvorlage Nr. 7		

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

### TOP 3

#### Protokollkontrolle vom 25.07.2017

Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.

#### Protokoll des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange vom 26.09.2017

Die Abgeordneten nehmen das Protokoll zur Kenntnis.

### TOP 4

Herr Atlaß gibt Erläuterungen zu den nachfolgenden Bauanträgen.

1. Frau Verena Eigl beantragt die Nutzungsänderung eines Raumes in ein „Frisierstübchen“, Fichtenweg 3 in 04936 Schlieben.
2. Frau Katharina Richter und Rene´ Koffler, wohnhaft in 04936 Schlieben, Bahnhofstraße 7a stellen den Antrag für einen Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen im Kniebuschweg in Schlieben.
3. Frau Sandra Jäger und Herr Jens Jäger beantragen die Errichtung eines Gartenhauses in 04936 Schlieben, Oelsig Nr. 8.
4. Herr Andreas Schröter, wohnhaft in 04936 Schlieben, Luckauer Straße 6 beantragt den Neubau eines Carports für forstwirtschaftliche Zwecke in der Dr.-Wagner-Gasse in 04936 Schlieben.

5. Herr Marco Leon stellt den Antrag zur Errichtung einer Überdachung (Unterstellstand) in 04936 Schlieben, Oelsig Karl-Loh-Weg 1.
6. Die Agrar GmbH Schlieben, Am Mühlberg 10 in 04936 Schlieben beantragt die Sanierung der Dachkonstruktion auf 2 Stallgebäuden und einem Melkhaus.

#### TOP 5

##### **Beschlussvorlage 1**

Herr Kutscher erläutert die Beschlussvorlage und macht Ausführungen zum Vor-Ort-Termin in der Grund- und Oberschule Schlieben im Rahmen der letzten Bauausschusssitzung.

Herr Kutscher erklärt den Abgeordneten ausführlich die möglichen Varianten und Kostenschätzungen eines Erweiterungsanbaus am Haus IV sowie am Haus III. Ein Anbau am Haus III wäre kostengünstiger. Eine Umsetzung der Baumaßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Fördermitteln erfolgen. Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln ist die Erstellung einer Entwurfsplanung mit entsprechender Kostenberechnung.

Frau Wobser weist auf den überdachten Eingangsbereich am Haus III hin. Ihrer Meinung nach könnte dieser im Zuge eines Anbaus, optimaler gestaltet werden.

Herr Haase ergänzt die Ausführungen von Herrn Kutscher und verdeutlicht den Abgeordneten nochmals die Notwendigkeit und Wichtigkeit eines Schulerweiterungsanbaus. Der Erhalt des Schulstandortes Schlieben ist von Bedeutung. Die Chance der Inanspruchnahme von Fördermitteln für einen Schulerweiterungsanbau sollte genutzt werden.

Herr Polz ergänzt, dass entsprechende Förderrichtlinien noch nicht in Kraft getreten sind, aber alle Unterlagen für eine Beantragung zusammengestellt und eine Kombination der Varianten am Haus III geprüft werden sollte.

Die Abgeordneten beraten zum Sachverhalt und legen fest, die Möglichkeiten eines Anbaus am Haus III, über 3 Etagen sowie die Variante der Einbeziehung des Eingangsbereiches mit Erneuerung des WAT Unterrichtsraumes bzw. eine Kombinationen der beiden Varianten zu prüfen.

Die Stadtverordneten stimmen der Ausschreibung von Planungsleistungen für den Erweiterungsanbau in der Grund- und Oberschule in Schlieben zu.

**Beschluss-Nr.: 42.-10./2017**

**12 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Stimmenthaltungen**

#### TOP 6

##### **Beschlussvorlage 2**

Herr Polz erklärt, dass auf Grund der Verlegung des Standortes des öffentlichen Bekanntmachungskastens im OT Oelsig eine 1. Änderung der Hauptsatzung notwendig ist.

Frau Schülzchen verliest die aktuellen Standorte der Bekanntmachungskästen in Schlieben und den dazugehörigen Ortsteilen sowie die Änderung im § 9 Abs. 1.

Die Stadtverordneten beschließen die 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schlieben.

**Beschluss-Nr.: 43.-10./2017**

**12 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Stimmenthaltungen**

#### TOP 7

##### **Beschlussvorlage 3**

Herr Kutscher erläutert die Gründe zur 4. und zur 5. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes.

Die Stadtverordneten stimmen dem Abwägungsbeschluss zur 4. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung – Am Kniebuschweg“ in Schlieben zu.

**Beschluss-Nr.: 44.-10./2017**

**12 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen**

TOP 8

**Beschlussvorlage 4**

Die Stadtverordneten beschließen die 4. Satzungsänderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung – Am Kniebuschweg“ in Schlieben.

**Beschluss-Nr.: 45.-10./2017**

**12 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen**

TOP 9

**Beschlussvorlage 5**

Die Stadtverordneten beschließen den Entwurf zur 5. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung – Am Kniebuschweg“ in Schlieben.

**Beschluss-Nr.: 46.-10./2017**

**12 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen**

TOP 10

**Beschlussvorlage 6**

Herr Kutscher erläutert die Beschlussvorlage.

Die Stadtverordneten stimmen dem Durchführungs- und Erschließungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für eine Photovoltaikanlage „PVA Berga“ in der Stadt Schlieben/ OT Berga zu.

**Beschluss-Nr.: 47.-10./2017**

**12 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen**

TOP 11

**Beschlussvorlage 7**

Die Stadtverordneten stimmen dem Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für eine Photovoltaikanlage „PVA Berga“ in der Stadt Schlieben/ OT Berga zu.

**Beschluss-Nr.: 48.-10./2017**

**12 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen**

TOP 12

**Beschlussvorlage 8**

Die Stadtverordneten stimmen der Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für eine Photovoltaikanlage „PVA Berga“ in der Stadt Schlieben OT Berga zu.

**Beschluss-Nr.: 49.-10./2017**

**12 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen**

TOP 13

Den Abgeordneten liegt der 1. Entwurf des Investitionsplanes für 2018 vor.

Herr Kutscher erläutert die einzelnen Maßnahmevorschläge und verweist auf die Höhe der investiven Schlüsselzuweisung von ca. 75.000,00 €. Herr Kutscher bittet die Abgeordneten bis zur nächsten Bauausschusssitzung Vorschläge einzureichen.

Der Ausbau von Waldbrandschutzwegen wird auch in 2018 zu 100 % gefördert. Grundlage für den Ausbau ist ein Waldbrandschutzwegeplan. Er bittet die Angeordneten um Vorschläge.

#### TOP 14

##### **Beschlussvorlage 9**

Frau Schülzchen erläutert die Beschlussvorlage.

Die Abgeordneten beraten zum Projekt.

Die Stadtverordneten übertragen gemäß § 135 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die kommunale Selbstverwaltungsaufgabe zum „Errichten und Betreiben einer PKW-Ladestation“ auf das Amt Schlieben.

**Beschluss-Nr.: 50.-10./2017**

**7 Ja-Stimmen**

**1 Nein-Stimme**

**4 Stimmenthaltungen**

#### TOP 15

Frau Lange verweist wiederholt auf das defekte Dach in der Turnhalle.

Herr Kutscher antwortet, dass der Schaden nur durch eine komplette Sanierung des Daches behoben werden könnte.

Herr Polz empfiehlt, die Dacherneuerung über den Ausgleichfonds zu beantragen.

#### TOP 16

Frau Wobser verweist auf die Sturmschäden und den Wildwuchs an den alten Pflaumenbäumen, welche am unbefestigten Abschnitt des Horstweges stehen. Ihrer Meinung nach sollten die Bäume wieder in Form geschnitten werden. Durch hohe Absätze und teilweise tiefe Löcher ist der Weg schlecht zu befahren. Sie bittet zu prüfen, ob Ausbesserungsmaßnahmen durchgeführt werden könnten.

Herr Kutscher verweist auf den Investitionsplan. Es müssen Prioritäten gesetzt werden.

Herr Polz greift zu dieser Problematik den Vorschlag von Herrn Förster auf, einen Arbeitseinsatz in der Stadt zu organisieren und in diesem Zuge auch den Horstweg mit einzubeziehen.

Herr Förster betont, dass diese Aktion nur mit Unterstützung der Anwohner stattfinden sollte.

Frau Unger macht auf die schlechte Beschaffenheit des Geh-/ Radweges zur Steigemühle aufmerksam (lose Pflastersteine und Senkungen).

#### Nichtöffentlicher Teil

...

Frau Eule-Vornholt spricht die Parksituation vor der Schule in der Bahnhofstraße an.

Die oftmals ganztägig parkenden Autos behindern die Schüler auf ihrem Weg zum hinteren Eingang der Schule. Sie bittet die Möglichkeit zu prüfen, ob an der linken Seite der Bahnhofstraße, ab Schulgebäude bis Einfahrt Buswendeschleife, ein Halteverbotschild aufgestellt werden könnte.

Frau Schülzchen und Frau Wobser würden es begrüßen, wenn das kleine Tor am vorderen Eingang der Schule bis 7.30 Uhr geöffnet, und den Schülern dort zusätzlich der Zutritt zum Schulgelände ermöglicht werden könnte, was erheblich den Schulbetrieb entlasten und zur Verkehrsberuhigung beitragen würde.

Herr Polz verweist in dieser Sache auf das Hausrecht der Schule. Diese Angelegenheit müsste mit dem Schulleiter, Herrn Haase, besprochen und entschieden werden.

Schülzchen  
Bürgermeisterin

Polz  
Amtsdirektor